

**STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul							
Code	HUK155			Studienjahr	1	Studiensemester	1
Bezeichnung	Grundprinzipien des Strafrechts			VL	3	UE	
				LU		ECTS	6
Sprache	Deutsch						
Studium	Bachelor	X	Master		Doktor		
Studiengang	Jura						
Lehr- und Lernformen	Formelle Bildung						
Modultyp	Pflichtfach		X		Wahlfach		
Lernziele	Ziel der Vorlesung ist es, die Grundlagen des Strafrechts im historischen Prozess zu untersuchen.						
Lerninhalte	In der Vorlesung werden Straftheorien, Rechtsquellen des Strafrechts, Strafzwecke, Grundsätze der Kriminalpolitik, Kriminal- und Strafjustizpolitik und deren Ergebnisse detailliert untersucht.						
Teilnahmevoraussetzungen	-						
Koordination	Prof. Dr. Ali Kemal Yıldız						
Vortragende(r)	Prof. Dr. Henning Rosenau						
Mitwirkende(r)	Kazım Furkan Ağuş, Oğuz Bandır, Bilal Osmanoğlu, Aslı Ekin Yılmaz, Can Eralp Elibol.						
Praktikumsstatus	-						
Fachliteratur							
Bücher / Skripte	Bernd HEINRICH, Ceza Hukuku Genel Kısım I (Ed. Yener Ünver), Adalet Yayınevi, Ankara, 2014						
Weitere Quellen	Claus ROXIN, Einführung in das Strafrecht und Strafprozeßrecht, C.F. Müller Verlag, 6. Auflage, Heidelberg, 2014						
Lernmaterialien							
Dokumente							
Hausaufgaben							
Prüfungen							
Zusammensetzung des Moduls							
Mathematik und Grundlagenwissenschaften						%	
Ingenieurwesen						%	
Konstruktionsdesign						%	
Sozialwissenschaften	100					%	
Erziehungswissenschaften						%	

**STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT
MODULBESCHREIBUNG**

Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%
Bewertungssystem		
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40
Quiz		
Hausaufgaben		
Anwesenheit		
Übung		
Projekte		
Abschlussprüfung	1	60
	Summe	100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	15	3	45
Selbststudium	28	4	112
Hausaufgaben	9	2	18
Präsentation / Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfungen	1	2	2
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	3	3
		Summe Arbeitsaufwand	180
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / 30)	6

Lernergebnisse	
1	Die Studierende lernen die Position des Strafrechts in der Rechtsordnung kennen.
2	Die Studierende lernen über Informationen über die Straftheorien und verstehen die Beziehung zwischen Theorie und Praxis.
3	Die Studierende können eine umfassende Beurteilung des Strafrechts durch die Prüfung der Kriminalpolitik vornehmen.
4	
5	

Wöchentliche Themenverteilung	
1	Zweck und Rechtfertigung staatlichen Strafens - Rechtsgutslehre
2	Grundsatz der Subsidiarität, Strafzwecke

**STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT
MODULBESCHREIBUNG**

3	Rechtsquellen des Strafrechts
4	Subsumtion und Auslegung anhand der Körperverletzungsdelikte
5	Das Prinzip „nullum crimen, nulla poene sine lege“ – Sinn und Zweck, lex scripta
6	Das Prinzip „nullum crimen, nulla poene sine lege“ – Bestimmtheitsgebot, Analogieverbot, Rückwirkungsverbot
7	Aufbau der Straftat
8	Tatbestand – Rechtswidrigkeit – Schuld
9	Zwischenprüfung
10	Rechtfertigungsprinzipien
11	Notwehr
12	Rechtfertigender Notstand
13	Überblick über das strafrechtliche Sanktionensystem in Deutschland
14	Bürgerstrafrecht oder Feindstrafrecht
15	Abschlussprüfung

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	P9	P10
1	5	4	5	4	5	4	5	4	4	4
2	4	4	5	5	4	4	5	5	4	5
3	5	5	5	4	4	4	5	5	5	5
4										

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=en&curOp=showPac&curUnit=02&curSunit=198>

Erstellt von: Kazım Furkan Ađkuş, Ođuz Bandır, Bilal Osmanođlu, Aslı Ekin Yılmaz, Can Eralp Elibol.

Datum der Aktualisierung: 18.05.2022